

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/54201/1330534/nuckeln-will-gelernt-sein-wie-junge-muetter-wunde-brustwarzen-vermeiden> abgerufen werden.



## Nuckeln will gelernt sein - Wie junge Mütter wunde Brustwarzen vermeiden

06.01.2009 - 09:35 Uhr, Wort und Bild - Baby und Familie

Baierbrunn (ots) - Wenn frisch gebackene Mütter auf das Stillen mit wunden Brustwarzen reagieren, hat dies meist einen einfachen Grund: Das Kind liegt beim Trinken nicht richtig an. "Um die Haut einer Brustwarze durchzuscheuern, genügen schon zehn Minuten falsches Sagen", erklärt Lisa Fehrenbach, Beauftragte für Stillen und Ernährung beim Deutschen Hebammenverband, im Apothekenmagazin "Baby und Familie". "Die Brustwarze darf nicht am Gaumen des Kleinen anstoßen, sondern muss weiter hinten im Mund im weichen Gaumen liegen." Bevor Mutter und Baby sich eine falsche Technik angewöhnen, sollte die Nachsorgehebamme um Rat gefragt werden. Sie kann zeigen, wie das Baby richtig angelegt wird. Damit sollte die junge Mutter nicht lange warten, denn die Kleinen wollen in 24 Stunden ja immerhin acht- bis 12-mal an die Brust. Geduld ist immer gefragt: In der Regel dauert es drei bis sechs Wochen, bis Mutter und Kind sich dabei aufeinander eingespielt haben.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Apothekenmagazin "Baby und Familie" 1/2009 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@infblk@

Pressekontakt:  
Ruth Pirhalla  
Tel. 089 / 744 33 123  
Fax 089 / 744 33 459  
E-Mail: [pirhalla@wortundbildverlag.de](mailto:pirhalla@wortundbildverlag.de)  
[www.gesundheitpro.de](http://www.gesundheitpro.de)  
[www.wortundbildverlag.de](http://www.wortundbildverlag.de)

Originaltext: Wort und Bild - Baby und Familie  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/54201/wort-und-bild-baby-und-familie>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_54201.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_54201.rss2)